



**Geistliche || Lieder vnd Psalmen/ der || alten  
Apostolischer recht vnd warglau=||biger Christlicher  
Kirchen/ so vor vnd nach der || Predigt/ auch bey der  
heiligen Communion/ vnd || sonst in dem haus ...**

**Leisentritt, Johann**

**Budissin, 1567**

**VD16 L 1061**

1. Von dem Aduent vnd menschwerdung Christi.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56508)

# Geistliche

## Lieder vnd Psalmen / der Alten

Apostolischer recht vnd warglaubiger Christlicher Kirchen/so vor vnd nach der Predigt / auch bey der heiligen Communion/vnd sonst in dem haus Gottes/ zum teil inn vnd vor den Heusern / doch zu gewöhnlichen zeitten/durchs ganze Jar / ordentlicher weiff mögen gesungen werden / Aus klarem Göttlichem wort/vnd Heiliger geschriffte Lehren (Mit vorgehenden gar schönen vnterweisungen) Gott zu lob vnd ehre/ Auch zu erbatung vnd erhaltung seiner heiligen allgemeinen Christlicher Kirchen/ Auffs fleissigste vnd Christlichste zusammen bracht.

Durch

Johan: Leisentritt von Olmütz/  
Chunndechant zu Budissin/2c.

## Vom Aduent

vnd folgenden vornemsten Festen  
durchs ganz Jar summarische  
vnterweisung.

A



**A**nfang der Geistlichen Lieder vnd Lobgesenge.

Erstlich aber vnd vornemblich / von dem heiligen Aduent / dorinne die alde wargleubige Apostolische / Allgemeine Christliche Kirche das Jar anseheth / vnd mit sonderlicher andacht ordentlich vnd loblich begeheth den Erzengelischen gruß vnd allerheiligste entpfangnis. Nemlich die gnadenreiche zukunft der menschwerdung Jesu Christi vnsers allerliebsten Herren / einiges Heilands vnd seligmachers. Dann wie man list von Christo / dieser ist warlich der Prophet / so in die Welt künfftig war / oder kommen solt / Joh. 6. Also list vnd singt man diese Aduent zeit von im / das er der sey von dem Zacharias am 9. geschrieben vnd geweissaget hat / Nim war / O du Tochter Zion dein König kompt dir senffemütig / 2c. Auff das vnd damit die Christlichen hertzen im glauben dis Artickels ( der Menschwerdung vnd geburt desselbigen vnsers Herrn Jesu Christi ) auffss allergeriffeste vnd gründlichste erinnert / vorsichert vnd gesterckt würden / Auch dauon trost vnd freude entpfingen / vnd zu gleich bereit würden zur innerlichen vornewerung des vbertreffentlichen grossen Jubels vnd frolockens der geburt Christi.

Vnd hat also auch vber dis / die heilige Christliche



Kirch vns den ganzen inhalt aller heiligen Schrift  
 Alts vnd Neues Testaments/mit sonderlicher vor-  
 sichtigkeit / in die zeit des Jares vorfasst/auch also  
 (wie hernach vosget)ordentlich aufgeteilet das ganze  
 Reich Christi/vnd vnsern ganzen glauben nach dem  
 Jar / das wir in einem jeden Jar durchaus ein mal  
 aller schrift vnd vnsern ganzen glaubens erinnert  
 werden/ mit ordentlicher abteilung jeder gezeit des  
 Jars/ Vnd dis vmb gemeiner Christen willen / das  
 wir nit allein in der Predigt hören / was der Inhalt  
 vnsern glaubens sey/ Sondern auch sehen können in  
 euserlichen Ceremonien der Kirchen / besonder der  
 die schrift nit lesen kan/ Wenn er allein sehe auff die  
 Kirchen ordnung/das er ein richtige / vorstendliche  
 Summa doraus möchte fassen / aller Schrift vnd  
 seines ganzen glaubens.

Nach dem Fall vnserer ersten Eltern Adams  
 vnd Euae / hat Gott den Menschen ein seligmacher  
 zugesagt / Der sie aus dem Torn Gottes von todt  
 vnd sünden erlöset / Genes 3. Rom: 4. Das helt  
 man in der Kirchen bis in die 25. tag langt/vor dem  
 heiligen Christage/vnd heist die zeit des Aduents.

Weil dann der Seligmacher nach der zusagung  
 Gottes/in die Welt geboren/erinnert vns desselben  
 die Christliche Kirch auff den heiligen Christtag.

Darnach wie er gelebt hab in der Welt/ helt sie  
 bis in die Fasten schier zum ende.

Als dann sein etliche tage verordnet von der  
 Kirchen zu dem sterben des Seligmachers / Item



Gesangbuch Johan: Leisentrits/

zur Auferstehung / Himmelfart / vnd sendung des heiligen Geistes / Vnd ein jede zeit mit sondern Namen genant / das ein schlechter einfeltiger Christ wol aus dem Namen lernen kan / was jm auff ein jede zeit von Christo Ihesu seinem Seligmacher vorgehalten wirdt.

Die vberige zeit von Pfingsten bis wieder auff den Ersten Sontag des Aduents / was die heilige Christliche Kirch lernt / wirstu so wol / als von diesen oben erzelten zeiten / in seiner stell volgens findē.

Demit aber der Christen mensch sich desto herrlicher begeben mag vnd sol zu Christo / der im hilfft aus diesem Jammer / dorein vns Adam durch die sünde bracht / vnd vns all kinder der Hellen vnd des ewigen Todes gemacht / Bildet die Kirch dem gemeinen Lehen fur / mit trawrigkeit beide der Kleidung vnd des gesangs / das der Mensch sich nach der Kirchen richten sol / Vnd stundt weltliche freudt hindan setzen / vnd gedencen in was Jammer vnd Elendt er von natur geboren ist / ein kindt des zorns Gottes / vnd ein Erbe der ewigen vordammis / zc.

Darumb die Väter im Alten Testament / da sie vorstanden in was Elendt sie Adam hatte bracht / vnd sahen das ihre wunden grösser waren / dann das sie Menschliche handt hehlen möcht / Da schrien sie vmb einen arzt in Himmel / baten Gott das er ihnen senden wolt / den vorsehenden Seligmacher / Exodi am 4. Isaiæ am 45. vnd 64. Psalm 79.

Derhalben wollen wir auch nach Ordenung  
Heiliger Christlicher Kirchen zu vnserm Selig-  
macher vnd Erlöser ganzes Menschliches ge-  
schlechts / mit herzlichlicher andacht stehen / neben gebür-  
licher dancksagung embsig bitten / vnd die hernach  
folgende Geseng anfangen vnd in **G D T T S**  
Namen volbringen.

**Saget der**  
**Tochter Zion / Sihe dein**  
**König kompt dir sanfftmütig /**  
Matt. xxj.

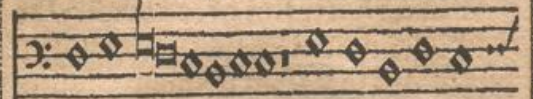


Gesangbuch Johan : Leisentriss/

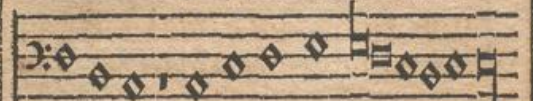
**Ein Schön Andechtig**  
recht Christlich Geistlich Lied im Advent  
auff den Hymnum Conditor alme sy-  
derium gerichtet.



Gott heilger schöpffer aller stern/ erleucht



uns die wir sein so fern/ das wir erkennen



Jesum Christ/ der vor uns mensch geworden/ ist.

**G**ott heilger schöpffer aller stern/  
Erleucht uns die wir sein so fern/  
Das wir erkennen Jesum Christ/  
Der vor uns Mensch geworden ist.



Dann es ging dir zu herzen sehr/ Da  
wir gefangen waren schwer/ Vnd solten  
ewig des tods sein / Drum namstu auff  
die schult vnd pein.

Da sich die Welt zum abendt wandt/  
Der Breutgam Christus ward bekand/  
Aus seiner mutter Kemmerlein / Die  
Jungfraw bleibt zart rein vnd fein.

Beweist hat er sein gros gewalt/ Das  
es in aller welt erschalt / Sich müssen  
biegen alle knie / Im Himmel / hellen/  
vnd auch hie.

Wir bitten dich o heilger Christ/  
Wenn du zukünfftig Richter bist / Lehr  
vns zuuor dein willen thun/ Vnd an dem  
glauben nehmen zu.

Lob preis sey Vater deiner krafft/  
Deim liebsten Sohn der all ding schafft/  
Dem heiligen tröster auch zu gleich/  
Ihndt vnd allweg ewigleich.





Gefangbuch Johan: Leisentrits/

Ein anders auff den vor-  
gehenden Thon.

**W**ol auff nu last vns singen all/  
Psalliren mit frölichem schall/  
Vnd dancken mit demütigkeit / Dem  
Vater aller gütigkeit.

Wir armen mensche alle sampt / Zum  
tode gericht vnd ganz verdampft; weil  
wir von Adam sindt geborn / so erbet an  
vns Gottes zorn.

Doch hat Gott aus barmherzigkeit/  
bedacht vnser ewiges leide / vnd vns vor-  
heischen baldt auffs new / die hülff aus  
rechter lieb vnd trew.

Vnd was er vns vorheischen hat / als  
ein warer vnd trewer Gott / das hat er  
auch gezeiget schon / schickt vns zum  
Heilandt seinen Son.

In einer keuschen Jungfraw zart / ein  
rechter mensch entpfangen wart / wie an-  
der kinder fur vnd fort / so wechset er auch  
bis zur geburt.

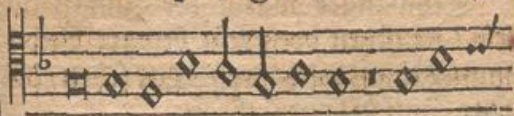


Also ward er vns armen gleich / damit  
brach er des Teuffels reich / darin er vns  
gefangen hielt / vñ leutert so sein ebenbild.

Vnd das er vns so machet frey / welchs  
er offit sagt durch Prophecey / ob er ver-  
zeucht viel tausent jar / so wird sein wort  
doch endlich war.

Das ist die aller gröste that / so vns ei-  
nen freundlichen Gott / anzeiget auch  
mit sicherheit / dem sey das lob in ewigkeit /  
Amen.

Der Hymnus Veni Re-  
demptor gentium.



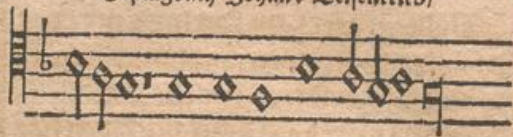
Der heiden Heylandt tom her / der Jung-  
fraw geburt vns Lehr / das all welt sich wirt



Das all welt sich wirt



Gefangbuch Johan: Leisentriss/



bern thut/sölich geburt zimpt allein Gott.

**D** Er Heiden Heylandt kom her/  
der Jungfraw geburt vns lehr/  
das all welt sich wundern thut/  
Sölich geburt zimpt allein Gott.

Doch nit von manlichem sam / sonder  
aus heilgem geist kam / das wort Gottes  
ist worden fleisch/die fruchte des Leibs das  
beweist.

Schwanger wardt der Jungfraw  
leib / Keuscheit doch rein bewart bleib/  
manch tugnt leucht herfür gar schon / da  
war Gott in seinem thron.

Er ging aus der kammer sein / Vom  
Königlichm saal so rein / von art Gott  
vnd mensch ein helt / sein wegz zu lauffen  
er eilt.



Vom Vater kam sein lauff her / vnd  
kert wider zum Vater / hinnunter fuhr zu  
der hell / auch wider zu Gottes stuel.

Dem Vater bistu auch gleich / den sieg  
hinaus führe im fleisch / das dein ewig  
Gottes gwalt / das krank fleisch in vns  
erhalt.

Dein krippen scheint hell vnd klar / ein  
new liecht die nacht gibt dar / kein tuncel  
muß kommen drein / der glaube bleibe  
stets im schein.

Gott dem Vater sey lob schon / Lob  
sey Gott sein einign sohn / Lob sey Gott  
dem heiligen Geist / von nun an vnd in  
ewigkeit / Amen.

**Ein anders auch auff den**  
Hymnum Veni Redemptor  
gentium gerichtet.

**R**om der Heiden trewer Heiland /  
der Junckfraw geburt mach be-

Gefangbuch Johan: Leisentriss/

kant / das sich verwunder alle welt/  
Gott solch geburt ihm hat bestelt.

Nicht von menlichem blutt vnd  
fleisch / sonder von dem Heiligen Geist/  
Ist Gottes wort fleisch worn in zucht/  
vnd geblüt die weibliche frucht.

Ein reine Jungfraw schwanger  
war / ihr reinigkeit sie nit verlort / voll der  
gnaden vnd tugent schon / empffengs in  
irm leib Gottes Son.

Aus seinem Königlichem Saal/  
Kam er in disen jammerthal / geboren ein  
warer Mensch vnd Gott / ons zu helfen  
aus aller noth.

Sein aufgang war vom Vater  
her / vnd fert widerumb zum Vater / fuhr  
zu der Hellen vnd von dann / widerum-  
ben zu Gottes thron.

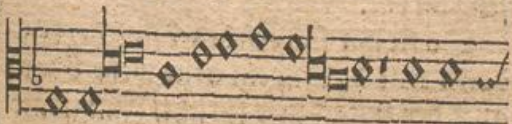
Der du Gott dem Vater gleich  
bist / vnd im fleisch zu dem Sitz geräst/

sterck vnseres fleisches blödigkeit / mit deiner krafft in ewigkeit.

Dein Krippen gibt ein klaren schein / vnd ein neues liecht scheint herein / behüt ons vor der sünden nacht / das vnser glaub schein durch dein macht.

Gott dem Vater im höchsten thron / sey lob vnd ehr sampt seinem son / vnd dem tröster dem Heiligen Geist / von nun an bis in ewigkeit.

**Ein ander Geistlich Lied /**  
von verkündigung der Menschwerdung  
Christi / Lucae am 1. Kan auch auff  
den tag Annuntiationis Mariae  
gesungen werden.



Da kommē solt der Welt Heilandt / ward Ga-



Gesangbuch Johan : Leisentrits /



riel von Gott gesandt / In ein Stad in Galil



le a / zu der Jungfrawē Maria.

**D**A kommen solt der welt Heiland /  
Ward Gabriel von Gott ge-  
sandt / In ein Stadt in Galilea / zu der  
Jungfrawen Maria.

Der Engel kam zu jr ins hauf / Vnd  
richt also sein Botschafft aus / Du gna-  
denreiche sey gegrüst / Gott ist mit dir  
selig du bist.

Do sie ihn sah erschrack sie sehr / Ge-  
dacht was das fur ein grus wehr / Dar-  
auff der Engel zu jr spricht / Jungfraw  
Maria fürcht dich nicht.



Denn du hast gnad funden bey Gott/  
Ich bin zu dir gesandt ein Bott/schwanger  
inn dein Leib wirstu werdn/Vnd solt  
ein jungen Sohn gebern.

Ihesus sol er werden genant / Denn  
er wird sein der welt Heilant / Genent  
des allerhöchsten Son/Vnd wirdt sitzen  
auff Davids thron.

Auch wird im Gott das Königreich/  
Vbers hauf Jacob ewigleich / Geben/  
sein reich kein endt wird han/Es wird im  
alls sein unterthan.

Maria sprach/wie kan das sein? Bin  
ich doch ein reins Jungfrewlein / Vnd  
hab nie keinen Man erkant / Darauff  
der Engel sprach zu handt.

Das merck der heilge Geist in dir/  
Ausrichten wirdt / drumb glaub du mir/  
Auch wirdt des allerhöchsten krafft/  
Vberschatten dein Jungfrawschafft.

Sich dein freundin Elisabeth / Die  
zuor nie kein kinder hett / Ist auch



Gefangbuch Johan: Leifentrits/

schwanger mit einem Sohn/ Vnd geht  
ist in den sechsten Mon.

Maria sprach demütiglich / Weil  
denn Gott hat erkoren mich / Das ich  
seins Sohns mutter sol sein / So geb ich  
auch mein willen drein.

Gott lob / der mich nit hat veracht/  
Vnd hat an Israel gedacht/ Nu wie du  
sagst / so gescheh mir/ Mit dem schied der  
Engel von ihr.

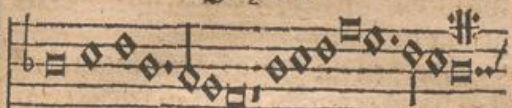
Baldt ward aus ihrem keuschen blut/  
Im leib formirt das höchste gut / Vnd  
Gott nam an sich die menschheit / Vnd  
behielt doch sein war Gottheit.

Heut hat ein weisbildt widerstat/ Als  
was ein weib verloren hat/ Ein weib den  
todt in die welt bracht / Ein weisbildt  
frucht zerstört sein macht.

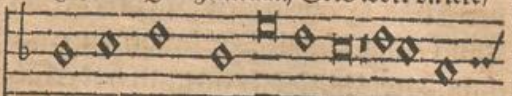
Drumb ist heut der herrliche tag/  
Dran sich niemands gnug freuen mag/  
Der Herr selbs hat den tag gemacht/  
Trost/ freud vnd heil vns widerbracht.



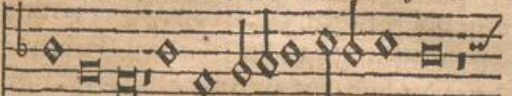
# Ein anders gleiches Inhalts



Last vns in einigkeit / Gott zu lob vnd ehre /  
Begehrt mit Innigkeit / nach Gots wort vñ lere /



Die menschwerdung Jesu Christ / der zu vns



kommen ist / von des ewigen Vaters thron /



vnser fleisch gnomen an / für vns genug zuthan.

**L**ast vns in einigkeit / Gott zu lob  
vnd ehre / Begehrt mit innigkeit /  
nach Gots wort vnd lere / Die



Gefangbuch Johan : Leisentriss /

menschwerdung Ihesu Christ / der zu  
vns kommen ist / von des ewign Vaters  
thron / vnser fleisch gnomen an / für vns  
genug zu than.

Welchen ein Jungfraw rein / aus heilign  
Geistes krafft / entpfangen hat gar  
fein / in keuscher Jungfrawschafft / Als  
der Engel Gabriel / gen Nazareth kam  
schnel / ins Galileische landt / zu einer  
jungfraw gsand / die kein man hat erkät.

Wie baldt er sagt zu ihr / Begrüß  
seist vol gnaden / Gott der HErr ist mit  
dir / niemandt kan dir schaden / Gebene-  
deiet du bist / ist vnd zu aller frist / auff  
erd vnder den frawen / drumb thu Gott  
vortrawen / vnd seinem wort glauben.

Als sie aber erschraek / vber seiner re-  
de / vnd bey jr selbs gedacht / was für ein  
grus were / da sprach der Engel zu ihr /  
Maria nit fürcht dier / dann du hast ge-  
funden gnad / beim Allmechtigen Gott /  
die kein mensch nit ghabt hat.



Du wirst empfahen schon / in aller  
reinigkeit / vnd gebern Gottes Son / vn-  
vorstörter keuschheit / Ihesus sol heißen  
sein nam / Er wird auffs Dauids thron /  
vorsprochen vor langer zeit / ein König  
gbenedeit / herschen in ewigkeit.

Maria sprach mit vleis / wie sol das  
zugehn doch / weil ich kein man nit weis /  
der Engel zu ihr sprach / der heilig Geist  
wird kommen / den menschen zu fromen /  
vber dich genediglich / vnds höchste krafft  
wird dich / vmb Schatten wunderlich.

Drumb auch das heilig gsandt / das  
aus dir geboren / Wird werden recht ge-  
nant / Gottes Son außerkoren / vnd sihe  
Elizabeth / dein Ruhm auch schwanger  
geht / mit eim Son in jrm alter / die vor-  
mals vnfruchtbar / alzeit gehalten war.

Maria sprach nim war / ich bin des  
Herren magd / mir geschech gang vn gar  
wie du mir hast gesagt / Also entpfing sie  
zu handt / Christum der Welt heilandt /

Gesangbuch Johan : Leisentrits /

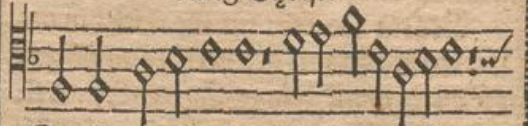
und Gott nam an die menschheit / in aller  
reinigkeit vnuorsertter Gottheit.

Jhesu lieber Herre / du warer Gottes  
Sohn / dir sey lob und ehre / in deinem  
höchsten thron / durch deine grosse güte /  
vor sünden vns bhüte / thu deins Vaters  
zorn stillen / Lere vns thun dein willen /  
dein gebot erfüllen.

Ohn dein Götliche gnad / wir gar  
nichts vermöge / wider Hell / Sünd nach  
Lode / Hilff vns gnedig siegen / thu dir  
selbst vns einleiben / und fest in dir blei=  
ben / alle bosheit vermeiden / und von hin  
abscheiden / zu den ewign freuden.

### Ein recht Andechtiger

Gesang von der Menschwer=  
dung Christi.



Durch den vngheorsam / vnsers Vaters Adam /

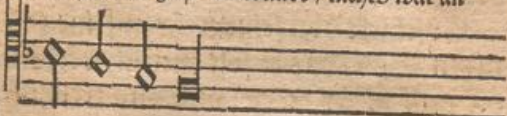




warn wir vermaledeit/verdampft in ewigkeit/



An seel vnd geist verwundt / nichts war an



uns gesunde.

**D**urch den vngheorsam / vnser  
Vaters Adam / warn wir ver-  
maledeit/verdampft in ewigkeit/  
An seel vnd geist verwundt / nichts war  
an uns gesunde.

Der todt in seine macht / vns gwaltig  
hat gebracht/der Teuffel herschend war/  
vber der menschen schar / die sünd that  
uns bschweren/ vnd von Gott abkeren.



Gesangbuch Johan: Leisentriss/

Gar niemand auff erden / mocht ge-  
funden werden / der vns helffen konde/  
vnd vns machet gesunde / wir warn gar  
verloren / vnd in Gottes zoren.

Vnser solch grosse not / sammert den  
ewign Gott / vber alle massen / wolt vns  
helffen lassen / vnd gnedig erlösen / von  
des Teuffels wesen.

Er schickt von seinem thron / seinen ei-  
nigen Son / das et solt mensch werden /  
hie auff dieser erden / vnd vns treulich  
lehren / vnd zu ihm bekeren.

Den hergklich begerten / alle aufferwel-  
ten / König vnd Propheten / die sein war-  
ten cheten / ihr hertz war vmbfangen / mit  
grossen vorlangen.

Der ist herab kommen / hat an sich ge-  
nohmen / vnser fleisch on sünde / das er  
vns entbunde / von aller sündē bürd / vnd  
vnser heiland wurd.

Den ein juncfraw reine / durch Gots  
krafft alleine / entpfing in reinigkei / vn-



uorstorter keuschheit / als sie war gley-  
ben schnell / dem Engel Gabriel.

Für solch grosse gutthat / die er vns  
erzeigt hat / soln wir vns beweisen / danck-  
bar vnd ihn preisen / vnd von herten lie-  
ben / in tugend vns üben.

Vnd vns ihm ergeben / in rechtschaff-  
nem leben / vnd sein heillign willen / durch  
sein gnad erfüllen / das er zu vns komme /  
vnd stet in vns wone.

Jesu lieber Herre / dier sey lob vñ ehre /  
für dein barmherzigkeit / die du vns hast  
erzeigt / bist von himel kommen / vns zu  
trost vnd frommen.

Der du bist erschienen / auff erd vns  
zu dienen / in grosser dörfftigkeit / zu vnser  
seligkeit / gib auch das wir mit vleiß / dier  
dienen rechter weis.

Durch dein grosse güte / vorm bösen  
vns bhüte / leer vns dein wort fassen /  
von sünden ablassen / zu lob deinem Na-  
men / in ewigkeit Amen.



Gesangbuch Johan: Leisentrits/

# Das Magnificat deutsch

Lucae am 1.



Mein sele macht den Herren gros / mein geist  
In Gott mein heil an vnterlaf / dweil er



hat auch erfrewet sich /  
hat an gesehen mich / Seiner magd demut





nit voracht / die vns alle gros vor jm macht / er



vorley vns die gne dig lich.

Ein ander Meloden.



Mein sele macht den Herren gros / mein geist  
In Gott mein heil on vnterlas / di weil er



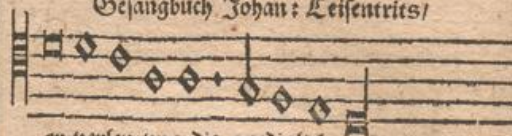
hat auch erfrewet sich /  
hat angesehen mich / Seiner magd demut



nit voracht / die vns alle gros vor jm macht /



Gesangbuch Johan: Leisentrits/



er verley vns die gnediglich.

**M**ein sele macht den Herrn gros/  
mein geist hat auch erfrewet sich/  
in Gott mein heil on vnterlas  
dweil er hat angesehen mich/seiner magd  
demut nit voracht / die vns alle gros vor  
im macht / er verley vns die gnediglich.

Sich hinfort bis zum ende der welt/  
All geschlecht mich preisen werden / dan  
dis also Gott wolgefelt/der regirt Himmel  
vnd erden/grosse gnad hat er mir erzeigt/  
vor andern war er mir geneigt / mechtig  
vnd heilig ist sein nam.

Auch ist gros sein barmherzigkeit/  
Streckt sich von geschlecht in geschlecht/  
Allen menschen ist die bereit / so im her-  
zen in fürchten recht / sein starcker arm  
hat vbet gwalt / vnd zerstreuet gar ma-  
nigfalt/die Geist hoffertigen menschen.



Des ehren stuls hat er entsagt/ Die  
gros gewaltigen Herren/ Die demüti-  
gen hoch geschagt/ sie begabt mit hohen  
ehren/ Die arm vnd sehr hungri-  
gen/ hat er erfüllt mit sein gnaden/ die  
reichen lehr lassen fahren.

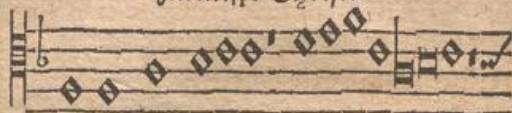
Israhel sein erwelts geschlecht/ hat  
er herstlich vffgenomen/ vff das Abrahe  
seinem knecht/ Auch seinem heiligen sa-  
men/ bewisen würd barmhertzigkeit/ im  
verheischen in ewigkeit/ darzu vnsern  
heilgen Betern.

Gott Vater Sohn vnd heilgem  
Geist/ sey lob/ ehr vnd preis ohn ende/ der  
allezeit vns trewlich leist/ Seine hülff  
bald vnd behende/ wie er vns dann  
vertröstet hat/ aus grosser gunst  
vnd lauter gnad/ von her-  
zen wir jm dancksagen/

AMEN.

Gesangbuch Johan : Leisentrits/

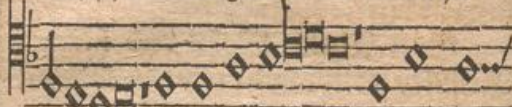
# Ein ander Löblicher Gesang von der vorhersehung vnd zukunfft Christi.



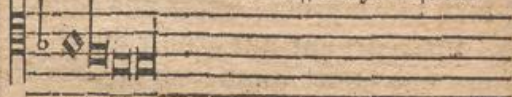
Als wir warn beladen / mit ewigem schaden/



verhisch Gott aus gnaden / das er wolt her



sen den/den waren Messiam/zu trost vns



elenden.

**Als** wir warn beladen / mit ewigem schaden / verhisch Gott aus gnaden / das er wolt her senden/



den waren Messiam / zu trost vns elen-  
den.

Durch seine Propheten / ließ er solchs  
ausbreiten / die auch herßlich beitten / vnd  
hofften gar eben / was Gott vns zusa-  
get / wüß auch tröstlich geben.

Do die zeit vorgang / ward Christus  
entpfangen / das wir nur erlangen /  
möchten heyl vnd leben / denn aus gnad  
vnd warheit / hielt er sein wort eben.

Aus dem höchsten throne / gab er sein  
wort schone / zu eins menschen sohne / Der  
vns solt erretten / vnd der alten schlan-  
gen / ihren kopff zutretten.

Gabriel der Bothe / kam herab von  
Gotte / aus dem höchsten Rathe / bracht  
die guten mehre / das der Welt erlöser /  
baldt vorhanden wehre.

Der Jungfraw Marien / ist die gnad  
verlihen / sölich Kindt auff zu zihen / Die  
zeugets auff erden / denn es solt vns  
menschen / hie gleichformig werden.

Gesangbuch Johan : Leisentriss/

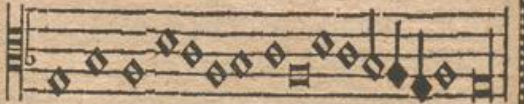
Als er sich gestellet / vnd vns zu gesel-  
let / vnsern Feindt gefellet / Der vor mit  
vns pranget / hat er vns beim Vater/  
alle gnad erlanget.

Darumb last vns allen / solch werck  
wolgefallen/vnd loben mit schalle/ Gott  
in Christi namen/der wol vns bewaren/  
für dem vbel/ Amen.

**Ein Lateinischer sehr alter**  
Aduents Gesang zu Christo  
dem gecreuzigten.

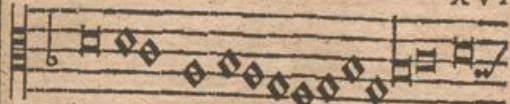


Angelus ad uirginem Christe, destinatur,



per quem in carnatio tua nuntiatur.





Rō: At uirgo dum sedula uoce saluta tur,



admirandæ seriem rei percunctatur.

**A**ngelus ad uirginem Christe,  
destinatur, per quem incarnatio  
tua nuntiatur. Rō: At uirgo  
dum sedula uoce salutatur, admiran-  
dæ seriem rei percunctatur. Ver: En-  
te (inquit) spiritus sanctus foecunda-  
bit, tibiq; altissimi uirtus obumbra-  
bit. Rō: Pariesq; filium, quem gens  
adorabit, eiq; perpetuum pater re-  
gnum dabit. Ver: Ad consensum  
uirginis, mox huc descendisti, & pu-  
dici pectoris templum elegisti. Rō:  
Virginis purissimæ cellam introisti,  
qua nostræ substantiam carnis as-  
sumpsisti. Ver: Pudoris signaculum





Gesangbuch Johan: Leisentriss/  
seruans illibatum, & quem uirgo  
concepit, uirgo parit natum. Rō:  
Non decet uas flosculi esse defloratum,  
necq; inde tollere matris cælibatum.  
Ver: Ventris habitaculum  
rex regum intrauit, quasi tabernaculum  
hoc inhabitauit. Rō: Pugnatus  
propter nos ibi se armauit, armis  
abiectionissimis, quibus hostem strauit.  
Ver: Patrem sua filia sine passione  
gignit, non præambula uiri mixtione.  
Rō: Sed ex sola spiritus foecundatione,  
partus sine phisicæ conditione.  
Ver: Eya nunc ô Domina nos  
tibi canentes, hymnorū hæc carmina  
choro assistentes. Rō: Precamur ut  
filius tuus sic placetur prece, ut post  
exitum nobis regnum detur, Amen.

NOTA.

Über diese gesenge so in dem Aduent können  
gesungen werden / als von der verkündigung der  
menschwerdung Christi/ wirstu in dem andern Teil  
mehrer finden/welchs wir in der eyl hieher nit haben  
ordnen können.